

## Ein Wegweiser zum staatlichen Denken!

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit: Ⓩ

Friedrich Wilhelm  
Fürst zu Ssenburg und Büdingen  
**Zwangssyndikate,  
Monopole und Steuern**  
(Deutsche Gemeinwirtschaft Heft 4)

Brosch. M 1.20

Wie decken wir die Zinsen unserer Kriegskosten? Hier wird der erste Versuch, diese Frage zu beantworten, ohne alle Parteischlagworte von einer Führernatur gegeben. Es wird kühl betrachtet, auf welchen Gebieten sind Zwangssyndikate möglich, wo Monopole, welche Produkte vertragen indirekte Steuern, wie sind die direkten Steuern zu gestalten? Diese äußerst wichtige Schrift ist nicht für Parteien, sondern für den deutschen Staatsbürger geschrieben.

*Vorzugsangebot bis 20. Juni s. Verlangzettel*

Ⓩ Ich bitte auch die übrigen Hefte von „Deutsche Gemeinwirtschaft“

Moellendorff, **Von Einst zu Einst.**  
Brosch. 80 Pf.

Rieck, **Berschwendung im Handel.**  
Brosch. M 1.—.

Planck, **Vom Privatrecht zum  
Gemeinrecht.** Brosch. 80 Pf.

auf Lager zu halten.

Eugen Diederichs Verlag in Jena



Soeben erscheint als 5. Heft der  
„Fehler und Forderungen“:

Georg Gothein, M. d. R.  
**Reichskanzler  
Graf Caprivi**

Ⓩ Karton. M. 2.50

Dieser Krieg fordert auf, darüber nachzudenken, ob und wieweit die Isolierung, an der Deutschland und Österreich-Ungarn so schwer zu tragen haben, auf dem vielfach behaupteten Verlassen der Bahnen Bismarckscher Politik durch seinen Nachfolger beruht. Nicht minder zu einer Prüfung, inwieweit die bewundernswerte wirtschaftliche Widerstandskraft Deutschlands ebenso wie die Geschlossenheit seines früher durch Parteiungen so tief zerklüfteten Volkes auf jene Handels- und innere Politik zurückzuführen sind, die mit der Umkehr von der Bismarckschen Handelspolitik und von der Ausnahmegegesetzgebung eingeleitet worden ist.



Das erste grundlegende Werk  
über den zweiten Kanzler.

Vor Erscheinen mit 40%, 11/10

**Georg Müller Verlag  
München**